



15. Kantonaler Gruppenwettkampf Junioren

Samstag, 13. August 2016, RSV St.Gallen

Programm und Ausführungsbestimmungen

- 1. Allgemeines:**
- Datum: Samstag 13. August 2016
- Schiessanlage: Bernhardzell, SV Ramschwag
- Durchführung: RSV St.Gallen
- Kanton: Erika Breitenmoser, Hauptstr. 9, 9612 Dreien
☎ 071 / 983 43 06 Natel 079/ 660 09 70
- RSV St.Gallen: Sandra Altherr, Noren 838, 9300 Wittenbach
☎ Natel 079/ 245 33 63

2. Anreise: Parkplätze bei der Schiessanlage.

3. Aufgebot: Erfolgt durch den BL Nachwuchs SG KSV.

4. Teilnahmeberechtigt: Jugendliche Jahrgänge 2002 - 2006

5. Ausrüstung: Stgw. 90 mit den bewilligten Hilfsmitteln gemäss Reglement Hilfsmittelverzeichnis. Es ist mit ausgestossenem Gewehr und Gehörschutz anzutreten.

Die Gewehrnummer ist zu notieren, da bei Verwechslung keine Nachsendung erfolgt.

Es kann eine Gewehrkontrolle durchgeführt werden!

6. Verpflegung: Die Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen werden vor Schiessbeginn den Gruppen abgegeben. Für die Zwischenverpflegung ist auf dem Schiessplatz gesorgt.

7. Mutationen:

Beim Schalter Mutationen bis 30 Minuten vor Schiessbeginn. Das Auswechseln von SchützInnen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.

8. Tagesprogramm:

Ab 08:30 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Gruppenchefs.

09:30 Uhr Beginn des Wettkampfes gemäss Ablösungsplan

**Ab 11.30 Uhr Mittagessen, Schiessanlage Erlenholz
anschliessend Absenden (ca. 14:00 Uhr Ende)**

9. Schiessbetrieb:

10 elektronische Scheiben

Die Reihenfolge der SchützInnen ist in beiden Durchgängen frei wählbar. Das Programm wird kommandiert. Das Original des Standblattes ist auf dem Warnerpult zu belassen.

(SSV Reg.-Nr. 3.42.03 d Ausgabe 2008 - Seite 3) Bei Jugendlichen hat sich der Gruppenchef grundsätzlich am Fussende des Schiesslagers aufzuhalten. Der Gruppenchef darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten.

Reklamationen sind sofort beim Standchef anzubringen.

Entscheidungsinstanzen:

1. Standchef
2. BL Nachwuchs SG KSV

10. Vorschriften:

Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des KJGM vom 9. April 2013 und den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen. Im Übrigen gelten die Vorschriften des SSV.

11. Schiessprogramm:

Scheibe A 10

3 Probeschüsse

in 2 Minuten

6 Schüsse Einzelfeuer, 4 Schüsse Einzelfeuer
am Schluss gezeigt

in 5 Minuten

**St. Gallischer
Kantonalschützenverband**
BL Nachwuchs

Dreien, 3. Mai 2016

Erika Breitenmoser

Breitenmoser Erika, Hauptstrasse 9, 9612 Dreien

071 983 43 06 webreit@hotmail.com

Unsere Partner:

